

Vorderseite, zuerst beschreiben

6 433

Edwin Wagner

Lehrer

6209 Springen

üb. Bad Schwalbach

Sammler:

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand  
G = Gewässer L = Lehm St = Stein  
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Bauland = Ba.

Kreis: Untertannkreis

Gemarkung:

Springen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Pfingstwald	Pfingstweide		Wa	
2		die Platt	Platte		Wa	
3		des Kreis	Auf dem Das Kreuz	L	A	
4		uffen Kreis	(Auf dem Kreuz)		A	
5		am Ochsenbörsche	Am Ochsenborn	L	A	
6		Derrwis	Dörrwiese	L	Wi	
7		Katrestücker	Katrestücker	L	A	
8		Gahsbagg	Geißberg	St. Hö.	H + Ba	
9		uff der Kald	Auf der Heide		A	
10		Homerschell	Hummerschell		A	
11		im Römerschgrund	Im Römerschgrund		Wa	
12		(nicht im Gebrauch)	Die Dornmach		Wi	
13		Bauersheck	auf der Bauersheck		Wa	
14		do	Auf der Bauersheck		A	
15		am Mühlgaadische	Am Mühlgärtchen		A	
16		do	(Mühlgärtchen)		A	
17		Müllbagg	Mühlberg		A + Wa	

Allgemein: Ackerbäume; Schieferverwitterung, teilweise mit Lehm durch-  
 setzt. Niedriggrund: Humusreichschiefer.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald Ba = Bauland  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis: Untertauern

Gemarkung: Springen

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Ree'boe	Im Regeubogen	L	A+Ba.	
19		Seife	Seifen		Wi	
20		Seifenort	Seifenort	St; Hö	Wi	
21		In der Rohm	In der Rohm	L-Ton	Wi	
22		Langwiss	Über der Langwiese <sup>(m)</sup>		Wi	
23		"	(Langwiese)	L	Wi+A	
24		ohn Hundsbuckel	Am Hundsbuckel		Wi	
25		Schlangebagg	In Schlangeberg		Wi	
26		Braakwiss	Breitwiese		Wi	
27		die Dorheck	Die Dorheck		Wa	
28		Milliche	Im Mühlchen		Wi	
29		Sauerborn	Am Sauerborn		Wi	
30		Sauerbornsgrund	Sauerbornsgrund		Wi	
31		Kerschbagg	Der Kirschberg		Wa.	
32		im Grund	In Grund		Wi.	
33		Spitwiss	Spitzwiese		Wi.	
34		Bachuswiss	Bachhauswiese		Wi.	
35		Kälwiss	Kälberwiese		Wi.	
36		Milwiss	Mühlwiese		Wi.	

Siehe Bemerkung Blatt 1a.

*verzerrt  
Mare 1971*

Vorderseite, zuerst beschreiben

Edwin Wagner  
Lehrer  
6209 Springen  
üb. Bad Schwalbach

Sammler:

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untertaunus

Gemarkung: Springen

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
37		des 'grohs' Feld	Das 'große' Feld		Wa	
38		im 'groawe	Im 'Graben		Wa	
39		des 'klaa' Feld	Das 'kleine' Feld		Wa	
40		Milbreck	'Mühlbrech		Wa	
41		Riese bagg	Der 'Riesenberg		Wa	
42		Saulwies	Auf der 'Säulenwies		Wa	
43		Milbagg	'Mühlberg		Wa	
44		Faultränk	'Faulenränke		Wa	
45		Paffebagg	'Pfaffenberg		Wa	
46		Sauerbornsbagg	Der 'Sauerbornsberg		Wa	
47		Seifebagg	'Seifenberg		Wa	
48		owwe ohm Seeler weg	Oben am 'Seeler' Weg	St.	A	
49		vorn Seel	Vor dem 'Seel		A	
50		Seel	(Seel)		A	
51		Kihirts Soder	Oben am vor dem Hinters 'Kuhhirts' Soder		Wi	
52		"	Oben am Kuhhirts Soder		Wi	
53		"	(Kuhhirts Soder)		Wi	
54		"	Vor dem Kuhhirts Soder		A	

Allgemein: Siehe Bemerkung Blatt 1a

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Untertaunus

Gemarkung: Springen

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
55		Dreiterseife	Im Dreiterseifen		Wi	
56		"	Auf Dreiterseifen Weg		A	
57		Stoil	Unten an der Steil		A	
57a		"	Steil		A	
58		Küche Weg	Auf hohen Weg		A + Wi	
59		Schäfers Weg	Auf Schäfers Weg	St.	A	
60		Schmankopf	Der Schmankopf	St.	A	
61		"	(Hintern Schmankopf)	St.	A	
62		"	(Auf Schmankopf)	St.	A	
63		Stanzgroawe	Im Staurengraben		A + Wa	
64		(nicht im Gebrauch)	Rechte Hand am Schäfers Weg	St.	A	
65		Dreiterseifers gewann	Dreiterseifers gewann		A	
66		Hostiers gewann	Hahstätters gewann		A	
67		"	Vor der Hahnstätters gewann		A	
68		Uffem Hahkopf	Auf dem Hahkopf		A	
69		"	(Vor dem Hahkopf)		A	
70		"	Im Hahberg		A	
71		Kronensticker	In den Kronen Stücken		A	
72		Uffem Gleichene	Auf dem Gleichene		A	
73		Uffem Kippel	Auf dem Kippel	St.	A	

Allgemein: Siehe Bemerkung Blatt 1a

Auszeltelt  
 März 1941

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untertauern

Gemarkung: Springen

Bl. 3 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
97		hinter dem Mittelseider	Hinter dem Mittelseider		A	Nr. 123: Hexenmühle; <sup>OD</sup> völlig verfallen; nur Felsbrocken = immer an die Mühle, deren Besitzer als Heilkundigen mit besonderen geheimnisvollen Kräften bekannt war. In Wahrheit hat seine Frau die „Patienten“ aufgefangen und sie nach ihrer Krankheit befragt, während er ein Strohwerk höher mittels eines Loches in der Decke anhörte so war es ihm möglich, den Heilungsuchenden ihre Krankheit auf den Kopf anzusagen zu können.
98	(nicht im Gebrauch)	Die Kapelberge	Die Kapelberge	St.	A	
99		Hoasel	Im Kapel		A + Wa	
100		greine Kalgert	Hinter der grünen Kalgert		Wi	
101		"	(grüne Kalgert)		Wi	
102		Bachmühl	Bachmühl		H	
103		im Bagg	Im Berg	St.	A	
104		Schusterschdel	In der Schusterschdel		A	
105	(nicht im Gebrauch)	Die Friedrichsoder	Die Friedrichsoder		Wa	
106		das neue Feld	Das neue Feld		A	
107		Mottseifer Weg	Mottseifer Weg		A	
108		"	(Am Mottseifer Weg)		A	
109		Komper Strietsche	Kampfer Strütchen		A + Wi	
110		Flachsbugg	Der Flachsberg		A	
111		Paffegewann	In der Paffengewann		A	
112		Langsuder	Das Langsoder		Wi	
113		Heljestock	Am Hölgenstock		A	
114		Hub	Hub <sup>auf der</sup>		A + Wi	
115		uff der Hub	(auf der Hub)		A	
116		Wisperer Kald	Au der Wisperer Heide		Wa + A	
117		faule gewann	Die faule gewann	L	A	
118		} in der Staure	Oben an den Stauden	L	A	
119			In den Stauden	L	Wi	
120		Striener Wiss	Strichter Wiesen	Su (Moor)	Wi	
121		Keiperheck	Die Keiperheck		Wa	
122		Schafbach (nicht autlich)				

Allgemein: siehe Bemerkung Blatt 1a

Anerkennung  
März 1917

Nr. 124: Alte Wisper (nicht autlich) gemeint ist das Tal, durch das der Wisperbach hinunter ins Wisperthal fließt

Vorderseite, zuerst beschreiben

Edwin Wagner

Lehrer

6209 Springen

üb. Bad Schwalbach

Sammler: .....

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand  
G = Gewässer L = Lehm St = Stein  
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Kreis: Untertannus

Gemarkung: Springen

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
74		ohm Kippel	(Am Kippel)	St.	A	
75		im Ebert	auf dem Im Ebert		A	
76		"	(auf dem Ebert)		A	
77		Kuure Heck	"Kuntze Heck		A	
78		inwersch Hald	Die oberste Halde			
79		Scheinersch Rech	Im Schneiders Rech		* Wi	
80		Silberbagg	"Silberberg		A	
80a		(nicht im Gebrauch)	Im Rech		Wi	
81		Stricht	"Stricht an der		Wi	
82		"	(An der Stricht)		Wi	
83		"	"		Wi	
84		im Burren	Im dem Boden	L	A	
85		Baumsticker	Im den Baumstücken	L	A	
86		Eberts Poad	Am Eberts Pfad	L	A	
87		Hobagg	Oben am Habenberg		A	
88		Kerschbaumers gewann	Die Kerschbaumers gewann		A	
89		Herets	"Hetterlsborn		Wi + Wa	
90		Im de Peiff	Im der Pfeiff		Wi	
91		Uff des Esch	Auf dem Esch		A	
92		Uttlegowade	Im Ottileuigarten	L	Wi	
92a		"	"	L	Wi	
93		Uffm Klüwel	Auf dem Klübel	L	} Gartenland	
93a		(nicht im Gebrauch)	"	L		
94		"	Im Kahagärtchen	L		
95		Uffm Kist	Auf dem Kist		A	
96		Vorne Mittelsoder	Vor dem Mittelsoder		A	
			hinter dem			

Allgemein: siehe Berechnung Blatt 1a